

Protokoll  
der öffentlichen Sitzung  
des Rates  
der Gemeinde Garstedt  
am 19. Juli 2012  
im Schützenhaus, Brandweg 2, 21441 Garstedt

Anwesende: Beyer, Christa (Vorsitzende)  
Domnick, Eckhardt  
Dudda, Benedict  
Dr. Hartmann, Klaus  
Hoops, Jürgen  
Lütchens, Christina  
Plath, Wolfgang  
Stolte, Hans-Georg  
Trautvetter, Gerd  
Wind, Klaus-Peter (ab TOP 9)

Protokollführerin: Hillmer, Ingrid

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2012
6. Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
7. Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde
8. Sanierung Bahnhofstraße Nr. 69 – 91 (VA21/2012)
  - a) Sachstandbericht
  - b) Auftragsvergabe an die NLG zur Durchführung der beschränkten Ausschreibung
9. Sanierung Schuhmacherstraße (VA22/2012)
  - a) Instandsetzung Regenwasserkanal
  - b) Vergabe der Planung an die Fa. INGWA
10. Vierhöfener Straße (VA24/2012)
  - a) Sachstandbericht
  - b) (entfällt) Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen
11. Einrichtung von Tempo-30-Zonen
  - a) Im Baugebiet Auefeld, Am Steinberg, Kleiner Bogen, Zum Mühlenfeld
  - b) (wird gestrichen) Gillmoor, Zum Hamberg, Brandweg, Eichenweg
12. Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde
13. Anfragen und Anregungen
14. Schließung der Sitzung

**TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende**

Um 20.00 Uhr eröffnet die Vorsitzende die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

## **TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ratsmitglieder**

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Eckhard Arndt hat sich entschuldigt. Klaus-Peter Wind verspätet sich, ebenfalls entschuldigt, da er zunächst an einer Samtgemeinderatssitzung teilnimmt.

Die übrigen Ratsmitglieder sind alle anwesend.

## **TOP 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt

## **TOP 4: Feststellung der Tagesordnung**

Eckhard Domnick stellt den Antrag, TOP 11b zu streichen, da über den Punkt schon am 24.11.2005 beschlossen wurde.

Der Punkt wird gestrichen. Danach wird die Tagesordnung festgestellt.

## **TOP 5: Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2012**

Das Protokoll vom 19.04.2012 wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 6: Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde und über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses**

- a) Die Erneuerung der Beleuchtung der Bahnhofstraße wurde vergeben.
- b) Die Entscheidung zur Übernahme des alten Feuerwehrhauses verschiebt sich auf das 3. Quartal, da die Samtgemeinde zunächst prüfen lässt wird, ob es die Möglichkeit gibt, dort eine Krippe einzurichten.
- c) Vom 20. bis zum 24.08.2012 ist das Gemeindebüro geschlossen.
- d) Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt bekannt gemacht. Vom 18.07. bis zum 01.08. liegt die Satzung im Gemeindebüro zur Einsicht aus.
- e) Es liegt eine Zusage vor, dass der Radweg Bahlburger Kreuzung – Garstedt im Jahr 2013 gebaut wird.
- f) Bezüglich des Verwaltungsausschussbeschlusses über die Vergabe der Beleuchtung der Bahnhofstraße lag eine Kommunalaufsichtsbeschwerde vor. Die Behörde stellte fest, dass es zu keinerlei Unregelmäßigkeiten gekommen war. Die Vergabe erfolgte rechtmäßig.
- g) Unter der Internetadresse [www.ewe.de/breitband](http://www.ewe.de/breitband) findet man ein Online Portal zum Thema Breitbandausbau. Bei dem Bahnhofstraßenbau werden entsprechende Leerrohre mit verlegt. Der Landkreis unterstützt den Ausbau. Für Unternehmen gibt es die Möglichkeit, europäische Fördermittel zu beantragen. Interessierte Unternehmen und Gewerbetreibende mögen sich bitte melden.
- h) Die Baustelle Bahnhofstraße kommt zurzeit gut voran. Bei den Kanalarbeiten herrscht zwar eine kurze Regenspase, die Arbeiten werden jedoch nächste Woche fortgesetzt. Es wird immer zunächst der Kanal und anschließend die Straße gebaut. Drei alte Lichtmasten wurden der Gemeinde Garstedt zugesprochen, um sie für die Verbesserung der Beleuchtung im Bereich der Ausfahrt des neuen Feuerwehrhauses einzusetzen. Erste Gespräche mit der Landesstraßenbauverwaltung waren sehr positiv.

## **TOP 7: Unterbrechung für die 1. Einwohnerfragestunde**

Die Sitzung wird für die 1. Einwohnerfragestunde von 20:14 Uhr bis 20:18 Uhr unterbrochen.

## **TOP 8: Sanierung Bahnhofstraße Nr. 69 – 91 (VA21/2012)**

### **a) Sachstandbericht**

Die Straße wurde schon häufig geflickt. Eine Sanierung, die nach den Prognosen für mind. 6-8 Jahre halten soll, wird nunmehr angestrebt. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 58.000,00 €. Hieran beteiligt sich die Gemeinde Wulfen zu 50%. Die Vorsitzende berichtet, dass sich die Kosten der Flickarbeiten der Jahre 2010 und 2011 schon auf ca. 20.000,00 € beliefen, eine Sanierung sei also nicht nur notwendig, sondern auch Kosten

sparend. Die Gemeinde Wulfsen hat signalisiert, dass sie sich an weiteren Flickarbeiten nicht mehr beteiligen wird, sondern eine Sanierung wünscht und mittrage. Die Samtgemeinde hat nach Prüfung mitgeteilt, dass eine Schmutzwasserkanalsanierung noch nicht nötig sei. Die Gehwege, unter denen der Kanal verläuft, sind ebenfalls nicht von der Sanierung betroffen.

Dr. Klaus Hartmann bemängelt die seiner Meinung nach unzureichenden Unterlagen und fragt an, was genau soll gemacht werden soll, ob die Buskehre in der Planung enthalten sei und warum nicht der gewohnte Planer beauftragt würde.

Die Vorsitzende verweist auf die Erläuterungen im Bauausschuss und VA und erwidert, dass die Samtgemeinde für die Buskehre ein gesondertes Angebot habe. Diese zur Zeit aber nicht sanieren will.

Die Gemeinde Wulfsen will auf ihrer Seite Stellplätze realisieren. Diese sind im Angebot enthalten.

Die Arbeiten sollen in den Herbstferien erfolgen, da dann der Schulbusverkehr nicht behindert wird und die Arbeiten bei EDEKA Meyer so weit fortgeschritten sind, dass die Bauphase in den Verlauf passen würde. Eine Erreichbarkeit des Supermarktes muss immer gewährleistet sein.

#### **b) Auftragsvergabe an die NLG zur Durchführung der beschränkten Ausschreibung**

*Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt und der Bauausschuss der Gemeinde Garstedt empfehlen dem Rat der Gemeinde Garstedt, die Firma NLG zu beauftragen, die beschränkte Ausschreibung für die Bahnhofstraße – gemäß Angebot der Firma Jungclaus – und die Submission durchzuführen und nach erfolgter Submission und der Auftragsvergabe die Bauleitung zu übernehmen.*

**Der Gemeinderat Garstedt folgt den Empfehlungen und beschließt entsprechend.  
8 Ja- Stimmen, 1 Nein- Stimme**

#### **TOP 9: Sanierung Schuhmacherstraße (VA22/2012)**

Eine Entwurfsplanung für die Totalsanierung der Firma INGWA liegt vor. Die Kosten würden ca. 400.000,00 € betragen. Eine Kamerafahrt durch die Kanäle hat ergeben, dass es hier nur bei den Gerinnen und Bermen Handlungsbedarf gibt. Eine Maßnahme wie in TOP 8 würde ca. 40.000,00 € Kosten verursachen. Da zurzeit noch keine tieferen Schäden vorhanden sind, ist eine Totalsanierung kurz- und mittelfristig nicht nötig, die Oberfläche müsste allerdings dringend erneuert werden.

#### **a) Instandsetzung Regenwasserkanal**

*Der Bauausschuss und der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfehlen dem Rat der Gemeinde Garstedt, die Reparaturen an den Gerinnen und Bermen durchführen zu lassen.*

#### **b) Vergabe der Planung an die Fa. INGWA**

*Der Bauausschuss und der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Garstedt empfehlen dem Rat die Reparatur der Schuhmacherstraße – wie Bahnhofstraße 69-91 – vorzunehmen. Als Planungsbüro schlägt der Bauausschuss die Firma INGWA vor.*

#### **Beschluss:**

**Der Rat der Gemeinde Garstedt folgt den Empfehlungen in beiden Punkten.  
Die Gerinne und Bermen werden repariert. Die Planung wird an Firma INGWA übergeben.**

**Beschluss: Einstimmig.**

## **TOP 10: Vierhöfener Straße (VA24/2012)**

### **a) Sachstandbericht**

Die Straße ist abgängig. Der LKW Verkehr muss geregelt werden und sollte auf das Gelände der Firma Draak verlegt werden, so weit es geht. Außerhalb des Geländes sollen Stellplätze geschaffen werden. Es liegen mehrere Varianten vor. Weitere Erschließungsmaßnahmen müssen vertraglich geregelt werden. Seit 2008 sind in dieser Angelegenheit keine Entscheidungen mehr getroffen worden.

Die Verwaltung wurde vom Verwaltungsausschuss beauftragt, Firma INGWA zu beauftragen, die Planungen von 2008 zu aktualisieren, durch Kostenschätzungen zu ergänzen sowie weitere Verhandlungen über die Möglichkeiten mit Firma Draak und der Samtgemeinde zu führen. Danach soll die Angelegenheit wieder vorgelegt werden.

### **b) Beratung und Beschluss über das weitere Vorgehen**

Entfällt. Ein Beschluss wurde bereits im Verwaltungsausschuss gefasst.

## **TOP 11: Einrichtung von Tempo-30-Zonen**

### **a) Im Baugebiet Auefeld, Am Steinberg, Kleiner Bogen, Zum Mühlenfeld**

*Der Bauausschuss empfiehlt keine Einrichtung von Tempo 30 Zonen.*

*Der Verwaltungsausschuss empfiehlt die Einrichtung von Tempo 30-Zonen.*

Im übrigen Ortsgebiet wurde die Einrichtung schon 2005 beschlossen. Dieser Beschluss soll nun umgesetzt werden. Über die Einrichtung der Tempo 30 Zone in den obigen Gebieten muss nun noch befunden werden.

Einige Ratsmitglieder tragen Bedenken vor, da sich ihrer Meinung nach die Anlieger selbst nicht an die Schilder halten. Insofern halten sie die Einrichtung von Tempo 30 Zonen für überflüssig.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

**Die Tempo 30 Zonen werden auch im Baugebiet Auefeld, Am Steinberg, Kleiner Bogen und Zum Mühlenfeld eingerichtet.**

**8 Ja- Stimmen, 2 Nein-Stimmen**

## **TOP 12: Unterbrechung für die 2. Einwohnerfragestunde**

Die Sitzung wird für die 2. Einwohnerfragestunde von 20:53 Uhr bis 21:01 Uhr unterbrochen.

## **TOP 13: Anfragen und Anregungen**

Christina Lütchens erkundigt sich, wann denn nun die 2005 beschlossenen Tempo 30 Zonen eingerichtet würden. Die Vorsitzende erwidert, dass dieses nun so schnell wie möglich geschehen soll.

Klaus-Peter Wind weist darauf hin, dass wiederum eine Sitzung des Gemeinderates zeitgleich mit einer Sitzung der Samtgemeinde stattfand, obwohl zugesagt wurde, dass es keine Kollisionen mehr geben solle.

Die Vorsitzende merkt an, dass die Einladung der Samtgemeinde nach der abgeschlossenen Terminplanung für die Gemeinde Garstedt erfolgte. Für das 3. und 4. Quartal finden nun alle Termine der Samtgemeinde Berücksichtigung.

## **TOP 14: Schließung der Sitzung**

Um 21:05 Uhr schließt die Vorsitzende die Sitzung.

Garstedt, den 30.07.2012

gez.  
Christa Beyer  
Vorsitzende

gez.  
Ingrid Hillmer  
Protokollführerin